

Liebe Dom-Schul-Eltern,

hiermit erhalten Sie den Newsletter für Februar / März:

- Vom 02. bis 06. März findet unsere diesjährige Projektwoche statt. In diesem Jahr ist es eine „freie“ Projektwoche, in der sich die Klassenlehrerinnen Themen wählen, die sie mit ihrer Klasse eine Woche intensiv behandeln möchten. Ebenso wie bei der Projektwoche „Leselust“ laden wir alle Eltern und Familien am Freitagnachmittag, den 06. März von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr zur Präsentation der Ergebnisse ein. Wir würden uns freuen, wenn das Haus möglichst voll wird, um den Kindern damit zu zeigen, dass ihre Arbeiten wertgeschätzt werden. Wie jedes Mal wird es auch wieder ein Café vom Schulverein geben, in dem Sie sich bei Kaffee und Kuchen von dem Trubel etwas erholen können.
- Die Klassen 1a und 2a beschäftigen sich in der Projektwoche mit dem Thema „Tiere“. Dazu kooperieren sie mit dem Lübecker Tierheim, die Klasse 2a wird das Tierheim auch besuchen. Zu diesem Anlass möchten die Kinder der Klasse dem Tierheim etwas mitbringen. Dem Lübecker Tierheim „geht es nicht gut“, es sind sehr viele (zu viele) Tiere dort und es fehlt an allem, was benötigt wird: Futter, Decken, alte Handtücher, alte Bettwäsche, Geld z.B. für Tierarztkosten oder angemessene Unterbringung für die Tiere. Damit die Kinder der 2a „reichhaltige Gaben“ überbringen können, steht ab heute ein großer Karton als Spendenbox für das Tierheim vor dem Sekretariat. Dort sammeln wir bis zur Projektwoche Tierfutter, alte Decken, Handtücher oder Bettwäsche und Geldspenden. Geldspenden geben Sie bitte im Sekretariat oder bei den Klassenlehrkräften ab. Wenn Sie das Tierheim längerfristig unterstützen möchten, finden Sie an der Spendenbox auch Mitgliedsanträge.
- Am Rosenmontag, 24.02.2020 findet wieder Fasching in der Dom-Schule statt, nähere Informationen dazu erhalten Sie von den jeweiligen Klassenlehrerinnen. Die Zusatzstunden in der 5. Und 6. Stunde entfallen am Rosenmontag.
- Da wir im vergangenen Schulhalbjahr viele Schülerinnen und Schüler hatten, die ziemlich viele Fehltage aufweisen, möchte ich Sie darauf hinweisen, dass die Schule verpflichtet ist, alle Kinder, die im ersten Halbjahr 20 oder mehr Tage in der Schule gefehlt haben, namentlich dem Schulamt zu melden. Bereits ab zehn Fehltagen müssen alle Lehrerinnen und Lehrer, teilweise gemeinsam mit Herrn Kürle (Schulsozialarbeiter), bei häufigem Fehlen Elterngespräche führen, um zu ergründen, warum ein Kind so viel fehlt. Daran schließen sich dann eventuell weitere Maßnahmen an.
- Aus gegebenem Anlass informiere ich Sie auf diesem Weg über die landesweite Regelung bei wetterbedingtem Schulausfall. Wenn es über Internet, Radio oder auf der Homepage der Landesregierung keinen verordneten Schulausfall gibt, entscheiden Sie als Eltern selbst, ob die

Gefährdungslage es zulässt, dass Ihr Kind sicher zur Schule und wieder zurückkommt. Ich bitte Sie aber, hier angemessen zu entscheiden, heute z.B. fehlten in einigen Klassen bis zu acht Kinder, obwohl viele davon keine 500 m von der Schule entfernt wohnen und es auch nicht besonders stürmisch war heute morgen.

- Es gibt ein vorübergehendes neues Mitglied im Kollegium. Frau Kristina Wolff konnte bis zum Sommer als Vertretungslehrerin eingestellt werden. Sie unterrichtet Deutsch in der Klasse 1a und unterstützt mit weiteren Stunden Kinder, die besonderen Unterstützungsbedarf haben in Kleingruppenförderung. Herzlich willkommen! Wir freuen uns!

Ich wünsche Ihnen, Ihren Kindern und uns bald frühlingshaftere Tage, damit sich alle bei Helligkeit und Wärme von der kalten dunklen Jahreszeit erholen können.

Mit herzlichen Grüßen

Handwritten signature in cursive script, reading "Stephanie Asch".

Schulleiterin